

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Samstag den 14. April 1888.

(1689) Nr. 889.

## Concursverlaufbarung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Krains ist die Stelle eines l. f. Bezirksarztes I. Classe mit der Einreihung in die IX. Rangklasse und den damit nach dem Gesetze vom 15. April 1873, Nr. 47 R. G. Bl., verbundenen Bezügen in Erledigung gekommen.

Für die Wiederbesetzung dieser Stelle, eventuell einer in Erledigung kommenden Bezirksarztesstelle II. Classe mit den Bezügen der Xten Rangklasse wird hiemit der Concurs mit dem Termine bis zum

12. Mai 1888

ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe haben ihre mit den vorgezeichneten Diplomen und sonstigen Nachweisen, namentlich jenen über die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache documentierten Gesuche innerhalb der anberaumten Concursfrist an das l. f. Landespräsidium für Krain zu leiten.  
Laibach am 13. April 1888.

R. f. Landespräsidium.

(1699—1) Nr. 218.

## Erledigte Dienststellen.

Mehrere Steuerinspektorsstellen in der neunten Rangklasse in Krain.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgezeichneten Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landesprachen

binnen vierzehn Tagen

beim Präsidium der l. f. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

(1647—1) Kundmachung. Nr. 6473.

Die Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamt in Bučča, Bezirkshauptmannschaft Gurtsfeld, mit der Jahresbestallung von 150 fl., dem Amtspannschale jährlich 40 fl. und dem jährlichen Botenpauschale von 180 fl. für die Unterhaltung einer täglich einmaligen Fußbotenpost zwischen Bučča und Arch ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen vier Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden gestempelten Gesuchen die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das sittliche Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse nachzuweisen, außerdem haben die Bewerber die Erklärung abzugeben, dass sie sich im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes mit den für die Besorgung des letzteren entfallenden systemmäßigen Bezügen (das ist 120 fl. Bestallung und 5 kr. für jedes loco Bučča zu bestellende Telegramm) zufriedenstellen.

Uebrigens haben diejenigen Gesuchsteller, welche noch nicht die Postexpeditions-Prüfung abgelegt haben, anzugeben, bei welchem Postamt sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, beziehungsweise sich zu verpflichten, bei früherer Uebernahme des Postamtes die Geschäfte desselben, jedoch unter ihrer eigenen Verantwortung, durch einen geprüften und beideten Postexpeditor besorgen zu lassen.

Trieft am 5. April 1888.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(1667—2) Kundmachung. Nr. 6158.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass laut hohen Handelsministerial-Erlasses vom 21. März l. J., Z. 5010, das Poststrittgeld für das Sommer-Semester 1888 für das Küstenland, und zwar:

für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden und 9 Kreuzer und für Aerarialritte mit 91 kr., dann für Krain für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden und 6 Kreuzer und für Aerarialritte mit 88 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt wurde.

Trieft, den 7. April 1888.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(1700—1) Kundmachung. Nr. 3793.

Von der gefertigten l. f. Bezirkshauptmannschaft wird kundgemacht, dass in den Gemeinden Krainburg, Stražišče, Raklas, Prajste und Cirčić bis auf weiteres die Hundcontumaz eingeführt ist und daher alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde eingefangen und verurteilt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 11. April 1888.

(1683—2) Nr. 5843.

## Wahlanschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, dass die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wie bisher im städtischen Rathssaale an folgenden Tagen stattfinden werden:

am 23. April für den III. Wahlkörper, am 25. April für den II. Wahlkörper und am 27. April für den I. Wahlkörper, jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine engere Wahl notwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, das ist am 24., beziehungsweise 26. und 28. April, ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr im städtischen Rathssaale stattfinden.

Feuer sind zum Austritte bestimmt folgende Herren Gemeinderäthe, und zwar:

a) von den im III. Wahlkörper Gewählten:

**Gribar Ivan,  
Ertnit Franz,  
Zagar Karl;**

b) von den im II. Wahlkörper Gewählten:

**Benedikt Josef,  
Grasselli Peter,  
Potočnik Franz;**

c) von den im I. Wahlkörper Gewählten:

**Midman Heinrich,  
Dr. Staré Josef,  
Tomel Josef und  
Veltoverh Johann.**

Im Laufe des Jahres haben das Mandat niedergelegt die Herren: **Dr. Valentin Zarnit** (gewählt vom III. Wahlkörper) und **Ivan Gogola** (gewählt vom II. Wahlkörper).

Jeder Wahlkörper wird sonach vier Gemeinderaths-Mitglieder zu wählen haben.

Stadtmagistrat Laibach  
am 29. März 1888.

Grasselli.

(1671—2) Nr. 6380.

## Edictal-Vorladung.

Nachstehende Parteien werden ob unbekanntem Aufenthalt im Sinne des Erlasses der l. f. Steuerdirection für Krain vom 20. Juli 1856, Zahl 5156, aufgefordert, spätestens

binnen vierzehn Tagen

nach letztmaliger Einschaltung dieses Edictes sich beim gefertigten Stadtmagistrate umso gewisser zu melden und den hier angeführten Steuer-rückstand zu berichtigen, und zwar:

1.) **Mathilde Erjavec**, Krämerin, die Erwerbsteuer für das I. Semester 1888 per 3 fl. 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., den Handelskammer-Zuschlag per 11 kr.;  
2.) **Johann Kapla**, Sattler, die Erwerbsteuer pro 1887 per 3 fl. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., den Handelskammer-Zuschlag per 10 kr.; die Erwerbsteuer für das I. Semester 1888 per 3 fl. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., den Handelskammer-Zuschlag per 11 kr.;

3.) **Michael Tatto**, Gipsfigurenverkäufer, die Erwerbsteuer des I. Semesters 1888 per 3 fl. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und den Handelskammer-Zuschlag per 11 kr., widrigens nach Verlauf dieser Frist die betreffenden Gewerbe von Amtswegen werden gelöst werden.

Stadtmagistrat Laibach am 7ten April 1888.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Bončina m. p.

(1644—3)

## Kundmachung.

Nr. 4100.

Vom l. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Befastigungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten October 1888 bei dem betreffenden l. f. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Bukuje	Abelsberg	7. März 1888, Z. 2879.
2	Feistritz	Radmansdorf	7. „ „ 3. 3044.
3	Kerschdorf	„	7. „ „ 3. 3045.
4	Stražišče	Krainburg	14. „ „ 3. 3266.
5	Dornegg	Uhr.-Feistritz	14. „ „ 3. 3314.
6	Podstenje	„	14. „ „ 3. 3315.
7	Topole	„	14. „ „ 3. 3316.
8	Nadajnoselo	Abelsberg	14. „ „ 3. 3340.
9	Aržiše	Littai	21. „ „ 3. 3551.
10	Potoštavas	„	21. „ „ 3. 3552.
11	Peteline	Abelsberg	21. „ „ 3. 3605.
12	Zerovec	Rudolfswert	28. „ „ 3. 3721.
13	Pračna	„	28. „ „ 3. 3722.
14	Weindorf	„	28. „ „ 3. 3723.
15	Kerschdorf	„	28. „ „ 3. 3841.

Graz am 4. April 1888.

# Anzeigebblatt.

(1529—3) Nr. 1954.

## Reassumierung executiver Realitäten = Versteigerung.

Vom l. f. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen der Frau Leopoldine Dvornik (durch Dr. Guido Srebre) pcto. 2450 fl. f. A. die mit dem Bescheide des l. f. Landesgerichtes in Laibach vom 30. April 1887, Zahl 2916, bewilligte, sohin mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. August 1887, Zahl 7929, auf den 1. October 1887 überlegte und mit dem Bescheide vom 1. October 1887, Z. 9163, fistierte Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 100 fl., beziehungsweise 7025 fl., 2295 fl., 8950 fl., 1000 fl., 9945 fl. und 5350 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlagen Zahlen 43, 44, 45, 253 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf, Grundbuchs-Einlage Zahl 24 der Catastralgemeinde Großpudlog und Grundbuchs-Einlage Zahl 778 der Catastral-

Gemeinde Ravno reassumiert und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

28. April 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die in Execution gezogenen Realitäten bei dieser letzten Tagatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 3ten März 1888.

(1341—2) Nr. 1357.

## Erinnerung

an Franz Ule, Grundbesitzer von Laas. Von dem l. f. Bezirksgerichte Laas wird Franz Ule, Grundbesitzer von Laas, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Petric von Markove die Bagatellklagen de praes. 10. März 1888, Z. 1956, pcto. 42 fl. und de praes. 10. März 1888, Zahl 1957, pcto. 11 fl. 50 kr. überreicht,

worüber zur Bagatell-Verhandlung die Tagatzung auf den

20. Juni 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 des Bagatellverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Vach von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht,

seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 10ten März 1888.

(1589—3)

## Erinnerung.

Vom l. f. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbene Magdalena Putre von Oberfliegendorf und deren Rechtsnachfolger erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 24. Februar 1888, Z. 1345, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einsage-Zahl 62 ad Skril des Johann Putre von Unterfliegendorf, nun in Dürnbach, dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch in Gottschee, zur weitem Verfügung gestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 28. März 1888.

Uradni poziv. Št. 6380.

Sledeče stranke pozivljejo se v smislu ukaza c. kr. davčnega ravnateljstva kranjskega z dné 20. julija 1856, št. 5156, ker je njih bivališče neznano, da se pri podpisnem mestnem magistratu najpozneje

v štirinajstih dneh

po tem, ko bo ta razglas poslednjič priobčen v tem uradnem listu, zanesljivo oglašé in zaostali tu navedeni davek plačajo, in sicer:

1.) **Matilda Erjavec**, kramarica, obrtarino za prvo polletje 1888 l. 3 gold. 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. in priklado za trgovsko zbornico 11 kr.;

2.) **Ivan Kapla**, sedlar, obrtarino za leto 1887 3 gold. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.; priklado za trgovsko zbornico 10 kr., obrtarino za prvo polletje 1888 l. 3 gold. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., priklado za trgovsko zbornico 11 kr.;

3.) **Mihalj Tatto**, prodajalec kipov od mavca, obrtarino za prvo polletje 1888 3 gold. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. in priklado za trgovsko zbornico 11 kr.

Kdor se ne oglasi na ta poziv, temu bode ustavljen obrt uradnim pótom.

Mestni magistrat ljubljanski dné 7. aprila 1888.

Županov namestnik: Vončina s. r.

(1691—2) Nr. 3010.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, beziehungsweise verstorbenen Johann und Maria Hatic von Gottschee erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. März 1888, Z. 1440, betreffend den executiven Verlauf der Realitätenhälfte Einl.-Z. 116 ad Hienfeld der Maria Skender von Hienfeld worüber die Tagfahrungen auf den 18. April und 16. Mai 1888

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten April 1888.

(1692—2) Nr. 3009.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, beziehungsweise verstorbenen Johann und Maria Hatic von Gottschee erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. März 1888, Z. 1439, betreffend den executiven Verlauf der Realitätenhälfte Einl.-Z. 116 ad Hienfeld des Gregor Skender von Hienfeld, worüber die Tagfahrungen auf den 18. April und 16. Mai 1888

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten April 1888.

(1664—3) Nr. 2004.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsfache der Maria Telban (durch Dr. Stor in Laibach) gegen Mathias Barbič von Brezje gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 35 der Catastralgemeinde Planina zu der zweiten

auf den 18. April 1888

angeordneten executiven Feilbietung mit Weibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang geschritten.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 21. März 1888.

(1629—1) St. 1500, 1501, 1502.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim:

1.) Peregrinu Cererju, 2.) Jakobu Severju iz Prevoj in Alešu Burgarju iz Kamnika, 3.) Petru Strageneggu iz Kamnika, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatoga bivališča, da je ad 1. Fran Klopčič iz Prevoj, ad 2. in 3. Helena Lintal iz Prevoj, ad 1. na pripoznanje lastninske pravice k zemljišči pod vložno št. 101 katastralne občine Prevoje, ad 2. in 3. na pripoznestvanje zastaranja pri vložnih Prevoje zastavno zavarovanih terjatev sodbe od 21. marca 1842, stev. 495, poravnave od 29. oktobra 1839 in 23. julija 1841 tozbo de praes. 24ega marca 1888, št. 1500, 1501, 1502, pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v sumarno razpravo določil na

1. maja 1888 dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in § 18. nepoznatoga bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gosp. Josip Rus iz St. Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troske postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 24. marca 1888.

(1623—3) Nr. 4646.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 4 de 1888.)

**I. Licitationen.**

1.) Executionsfache: Maria Progar von Untersteindorf (durch Dr. C. Slanc von Rudolfswert) gegen Maria Progar von Obergertschberg peto. 139 fl. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 182 und 183 der Catastralgemeinde Kerchdorf. Schätzwert 796 fl. sammt fundus instructus. Termine: 15. Mai und 14. Juni 1888. Bescheid vom 14. März 1888, Z. 3355.

2.) Executionsfache: Josef Bradac von Auen (durch Dr. C. Slanc) gegen Mathias Kobé von Großriegel Nr. 3 peto. 25 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 239 der Catastralgemeinde Unterthurn. Schätzwert 2434 fl. sammt fundus instructus. Zwei Termine im Uebertragungswege am 16. Mai 1888. Bescheid vom 12. März 1888, Z. 3415.

3.) Executionsfache: Erben nach Simon Ferlic von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Anton Hudoklen von Unterfuchadol peto. 500 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 190 und 191 der Catastralgemeinde Brufsnitz. Schätzwert 1685 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines zweite Feilbietungs-Tagfahrung am 25. April 1888. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Z. 250.

4.) Executionsfache: Josef Susteršič von Oberlakounitz, Cessionär des Johann Meznaršič von Kandia (durch Dr. Slanc), peto. 75 fl. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 277 der Catastralgemeinde Lakounitz. Schätzwert 540 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit der auf den 20. März 1888 angeordneten ersten Feilbietung die zweite am 19. April 1888. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Z. 212.

Sämmtliche Feilbietungen von 9 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10%igen Vadiums, beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte.

5.) Freiwillige Feilbietung der dem mj. Johann Bajc von Großzerouc gehörigen unbelasteten Realitäten mit Baldanthteilen am Gorianzberge im Ausrufspreise von 1984 fl., auch parzellenweise, gegen Erlag eines 12%igen Vadiums und Zahlung des Kaufschillinges in Jahresraten: am 23. April 1888 und die folgenden Tage in Großzerouc. — Feilbietungsbedingungen sind hiergerichts einzusehen. Ausführliche Bekanntmachung: „Dolenjske Novice“ vom 1. April 1888.

**II. Zustellungen.**

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Bescheid vom 3. November 1887, Z. 13581, für Agnes Jagar von Sachsenfeld; vom 3. November 1887, Z. 13582, für Josef Fint von Großriegel; vom 10. November 1887, Z. 12631, für Jakob, Agnes, Michael und Maria Golob von Rumansdorf; vom 3. November 1887, Z. 12342, für Anton Turf, für Michael und Anna Murn von Großmuffsdorf; vom 3. November 1887, Z. 13586, für Maria Pouše sen. und jun. von Ratež, dann Maria Blazič von Seumo; vom 14ten November 1887, Z. 14048, für Johann Slanc von Breič; vom 3. Oktober 1887, Z. 12358, für Franz Turf von Unterthurn; vom 1. Oktober 1887, Z. 12335, für Maria Laurič von Oberfeld; vom 3. Oktober 1887, Z. 12342, für Johann Lukšič von Ziegelhütten; vom 21. Oktober 1887, Z. 13082, für Urjula und Barthlmä Hönlmann von Unterthurn; vom 4. November 1887, Z. 13631, für Anna Ratoše von Oberfeld; ferner die Meistbotsvertheilungsbescheide vom 26. Oktober 1887, Z. 13159, für Georg Križe sen. und Maria Križe sen. von Ašelice und

endlich der Realfeilbietungsbescheid vom 10. Februar 1888, Z. 1573, für Joh. Pangré von Bresowitz.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 5. April 1888.

(1663—3) Nr. 2003.

**Zweite executive Forderungs-Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsfache des Michael Weble von Jessenitz gegen Stefan Bogrin von Laze Nr. 7 die executive Forderungsfeilbietung bei Einl.-Z. 156 der Catastralgemeinde Bregana zu der zweiten auf den

18. April 1888

angeordneten executiven Feilbietung mit Weibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang geschritten.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 21. März 1888.

(1678—1) St. 3111.

**Oglas.**

Umrlemu eksekutu Martinu Bajuku iz Radovice st. 52, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil kuratorjem na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike in se mu je vročil dražbo ponavljalni odlok st. 2324.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. aprila 1888.

(1645—3) St. 4421.

**Naznanilo.**

Neznano kje sedaj bivajoči Mici Stružnik omož. Milač iz Olševka se naznanja, da je vložila proti nji Liza Stružnik iz Visocega (po dr. Štempiharji v Kranji) tozbi de praes. 14ega februarja 1888, stev. 853, zastran 60 gold. in st. 854 zastran 40 gold. s pr. in je v sumarno, oziroma bagatelno postopanje, razpisana razprava na 18. aprila 1888

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom § 18. sumarnega, oziroma § 28. bagatelnega postopanja, nadalje, da se je postavil nji za kuratorja v teh pravnih zadevah Martin Sajovic iz Olševka.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 10. marca 1888.

(1677—1) St. 2948.

**Oglas.**

Umrlemu Petru Wartholu iz Semiča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tozbo, vloženo dne 3. aprila 1888, št. 2948, tožiteljice šolske občine Semič po predstojniku Janezu Jermanu iz Sodinje Vasi zaradi pripozestovanja pri parceli stev. 2573, spadajočega k zemljišči vložna stev. 84 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

4. maja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. aprila 1888.

(1676—1) St. 2943.

**Oglas.**

Umrlim Jakobu Skali iz Vini Vrha, Mihi Kikelj iz Novega Mesta in Andreju Floku iz Blatnika, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tozbo, vloženo dne 3. aprila 1888, št. 2943, tožitelja Marka Šustaršiča iz Podrebra št. 2 zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja zemljejknjiznega izbrisa zastavnih terjatev per 50 gold., 14 gold. 39 kr. in per 100 gold. gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustmeni razpravi po sodnem redu določilo v dan

4. maja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. aprila 1888.

(1674—1) St. 1793.

**Oglas.**

Neznano kje v Ameriki nahaja-jočemu se Juretu Matjasiču iz Rakovca se je postavil gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, in se je z odlokom dne 28. februarja 1888, št. 1793, na 5. aprila 1888 določena obravnava prestavila na

4. maja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. aprila 1888.

(1660—1) St. 1447.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da se je na prošnjo Antona Majzla ml. iz St. Jarneja proti Janezu Gregoriču z Vrha v izterjanje terjatve 150 gold. s pr. z odlokom dne 29. februarja 1888, št. 1447, dovolila ponovitev tretje izvršilne dražbe na 1635 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 269 zemljiške knjige katastralne občine St. Jarnej na 25. aprila 1888

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 29. februarja 1888.

(1643—1) St. 1189.

**Razglas.**

Na prošnjo ml. Jožefe Penko iz Bistrice št. 23 (po varuhih Jožefi Penko in Jakobu Tomšiču iz Bistrice) se je neznanim pravnim naslednikom umrlih upnikov Andreja, Janeza, Mihe, Marije Bojc in Katarine Štemberger iz Vrbič pri eksekutivni prodaji posestva vložna št. 47 katastralne občine Jablaniške, odločene na

4. maja in 8. junija 1888,

postavil Miha Gržina iz Vrbič skrbnikom in se mu dotični odlok ob enem vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 7. marca 1888.

(1631—1) St. 1764.

**Oglas.**

Neznano kje bivajočemu Antonu Vestru iz Dolenje Vasi se naznanja, da je Jurij Jelenc iz Lajs zoper njega tozbo zavoljo 43 gold. s pr. vložil, da se mu je v tej tozbi Anton Jesenko iz Dolenje Vasi za skrbnika postavil in da se je za ustno razpravo v malotnem postopku določil dan na

4. maja 1888

ob 9. uri pred tem sodiščem.

Ako toženi Anton Vester sam ne bode prisel ali družega pooblaščenca poslal, bode se ta pravdna zadeva s postavljenim skrbnikom razpravljala.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 25. marca 1888.

(1662—1) St. 1951.

**Oklic tretje izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Marte Herakovič iz Cerovice dovoljuje se ponovitev izvršilne dražbe Blažu Levaku lastnega, sodbo na 2110 gold. cenjenega zemljišća pod vložnima stev. 209 in 210 katastralne občine Sv. Križ v Dolu.

Za to se določuje tretji dražbeni dan na

25. aprila 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. marca 1888.

(1712-1) Kundmachung. Nr. 9389.

Aus öffentlichen Sicherheitsrückichten wird das Fahren auf **Bicycles und ähnlichen Maschinen** in allen engen Gassen der Stadt Laibach, wie in der Spitalgasse, Theatergasse, Schellenburggasse u. dgl., verboten; in den anderen Gassen, auf Straßen und Plätzen darf mit den bezeichneten Vorrichtungen nur langsam gefahren werden.

Uebertretungen dieser Verfügung werden vom Stadtmagistrate mit Geldstrafen bis zum Betrage von 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Uebertreters mit Arrest von je einem Tage für 5 fl. geahndet werden.

Stadtmagistrat Laibach am 10ten April 1888.

### Billige Kaffee.

Ich versende **franco** und **verzollt** einen vorzüglichen (1501) 4-4 **Java**, fein und kräftig . . . . . à fl. 1.68 **Gold-Java**, grossbohlig. . . . . » 1.85 **Ceylon**, schönst blau . . . . . » 1.90 **Santos**, tadellos rein . . . . . » 1.62 in plombierten Säckchen von 5 Kilo.

**G. Widemann**  
Feldkirch (Vorarlberg).

(1354-2) Nr. 977.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajschitz wird hiemit kundgemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Josef Graf Auerzperg (durch Herrn Dr. Maximilian von Wurzbach, Advocaten in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Dezember 1887 auf den 17. Februar, 16. März und 13. April 1888 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Uknit von Dolšake gehörigen, gerichtlich auf 3795 fl. geschätzten Realitäten sub Grundbuchs-Einlage Zahlen 133 und 134 der Catastralgemeinde Djalnit auf den

- 1. Juni,
- 3. Juli und
- 3. August 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlajschitz, am 14. Februar 1888.

(1675-1) St. 2757.

### Oglas.

Umrlemu Štefanu Malensku iz Malin št. 13, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil skrbnikom na čin gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. marca 1888.

(1646-3) St. 1266.

### O k l i c.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Josip Pehanijevi dedi iz Ljubljane so proti neznanu kje bivajočemu Don Valmaginiju, bivsemu posestniku na Cretezu, in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes*. 16ega februvarja 1888, št. 1266, za 500 gold. pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženi biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč gosp. Janez Pleteršek iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila, vsled katere je razpisal dan v skrajšano razpravo na

21. aprila 1888

ob 8. uri dopoldne. To se mu v to svrho naznanja, da si bode mogel o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljene skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 2. marca 1888.

Kleinmayr & Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

# P. K. Roseggers ausgewählte Schriften.

20 Bände. Octav. Elegante Ausstattung. Preis geheftet 25 fl.

In charakteristischem Original-Prachtband (in grüner oder rother Farbe). Preis 37 fl.

### Inhalt.

Das Buch der Novellen, 1., 2. und 3. Band. — Die Schriften des Waldschulmeisters. — Sonderlinge aus dem Bolle der Alpen. — Die Kelpfer. — Volksleben in Steiermark. — Heidepeters Gabriel. — Waldheimat, 1. und 2. Band. — Feierabende: Sommerabende, Winterabende. — Am Wanderstabe. — Sonntagruhe. — Dorfsünden. — Meine Ferien. — Der Gottsucher. — Neue Waldgeschichten. — Geschichtenbuch des Wanderers, 1. und 2. Band. — Bergpredigten.

### Bezugsweise:

Complet, 20 Bände, geheftet . . . . . Preis: 25 fl. | In einzelnen Bänden, geheftet . . . à Band: 1 fl. 25 kr.  
Complet 20 Bände, gebunden . . . . . Preis: 37 fl. | In einzelnen Bänden, gebunden . . . à Band: 1 fl. 85 kr.

### In 100 Lieferungen à 25 kr.

Jeder Band wird einzeln abgegeben. Bei Bestellung aparter Bände bitten wir, stets deren Titel genau anzugeben, da die Werke in anderer Reihenfolge als oben nach und nach ausgegeben wurden.

20 Einbanddecken zu Roseggers Schriften, von denen jede nur den Titel, nicht die Bandzahl auf dem Rücken trägt, kosten pro Decke 40 kr.

Band 21.

## Höhenfeuer.

Neue Geschichten aus den Alpen.

Von P. K. Rosegger.

27 Bogen, Octav. Geheftet (als Band 21 der «Ausgewählten Schriften» oder in Separatumschlag) 2 fl. Elegant gebunden 2 fl. 60 kr.

Band 22.

## Allerhand Leute.

Von P. K. Rosegger.

29 Bogen, Octav. Geheftet (als Band 22 der «Ausgewählten Schriften» oder in Separatumschlag) 2 fl. Elegant gebunden 2 fl. 60 kr.

Band 21 und 22 sind auch als Lieferung 101 bis 116 der «Ausgewählten Schriften» von P. K. Rosegger à 25 kr. zu beziehen.

## Der Gottsucher.

Roman von P. K. Rosegger.

Zwei Bände. 36 Bogen, Octav. Geheftet 3 fl. 30 kr.

## Waldferien.

Ländliche Geschichten für die Jugend,

gewählt aus den Schriften von P. K. Rosegger.

Mit 20 Abbildungen.

17 Bogen, Octav. In Farbendruck-Umschlag cartoniert.

Preis 2 fl. 60 kr.

## Miniatur-Ausgabe.

Waldheimat. I. Band. Kindesjahre. 3. Aufl. 34 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Waldheimat. II. Band. Lehrjahre. 3. Aufl. 34 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Die Schriften des Waldschulmeisters. 6. Auflage. 27 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Das Buch der Novellen. Erste Reihe. 5. Auflage. 31 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Das Buch der Novellen. Zweite Reihe. 5. Auflage. 33 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Heidepeters Gabriel. 4. Aufl. 27 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Die Kelpfer in ihren Wald- und Dorftypen geschildert. 4. Aufl. 35 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Der Gottsucher. Ein Roman. 4. Aufl. 40 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Sonntagruhe. 4. Aufl. 32 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Dorfsünden. 4. Aufl. 33 Bogen. In Original-Prachtband mit Goldschnitt.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Preis des Bandes in elegantem Original-Einband mit Goldschnitt 3 fl. 30 kr.

Jeder Band ist für sich vollkommen abgeschlossen und einzeln käuflich.

## Aus dem Walde.

Ausgewählte Geschichten für die reifere Jugend von P. K. Rosegger.

Mit 25 Illustrationen. Zweite Auflage. 18 Bogen, Großoctav. Elegante Ausstattung. Cartoniert mit Leinwandrücken und Farbendruck-Umschlag 2 fl.

Daselbe, eleganter Leinwandband mit Goldschnitt, 2 fl. 50 kr.

Kleinmayr & Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

(843-2)

Nr. 1143.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Blasius und Susanna Achtschin, beziehungsweise deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Blasius und Susanna Achtschin, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Bogaciar geb. Trtov von Unterhruschja Nr. 4 die Klage auf Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Eigenthumseinverleibung bei der auf sie vergewährten Realität sub Grundbuchs-Einlage Zahl 689 der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt angestrengt, und es sei hierüber die Tagfahrt auf den 14. Mai 1888

hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 11. Februar 1888.

(1544-3)

St. 2564.

### Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Rados iz Rados, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. marca 1888, št. 2564, tožiteljice Ane Kramarič iz Rados št. 10 zaradi pripoznanja priposestovanja na zemljišči vložna stev. 243 katastralne občine Radovica gospod

Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

25. aprila 1888

dopoludne ob 8. uri. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. marca 1888.

(1588-3)

Nr. 2546.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die bereits verstorbenen Andreas Jonke, Paul Michitsch und Michael Mantel, alle von Wöfel, und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Bescheide vom 29. Februar 1888, Z. 2546, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Zahl 5 ad Wöfel des Johann Sürge von dort, respective dessen Verlaßs (durch den gerichtlichen Curator Josef Rom von dort), Curator ad actum, Herrn Florian Ber-

misch von Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. März 1888.

# Grabkränze u. Kranzschleifen Heinrich Kenda Laibach. (202) 7

Eine **Zimmergarnitur** ist auf der **Polanastrasse Nr. 35** im I. Stocke zu verkaufen. (1682) 3-2

**Zahnarzt Schweiger** wohnt (1819) 5

**Hôtel Stadt Wien** II. Stock, Zimmer Nr. 23 und 24. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr früh bis halb 1 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertage von halb 10 Uhr bis 1 Uhr mittags.

**Gestützt auf das Vertrauen,** welches unserem **Anker-Pain-Expeller** seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Besuch einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, sachgemäß zusammengesetztes Präparat, das mit Recht allen **Gicht- und Rheumatismus- Leidenden** als durchaus zuverlässig empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten **Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen u. als auch Zahn-, Kopf- und Rückenbeschwerden, Seitenstiche u. am sichersten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 kr., 70 kr. bzw. fl. 1.20 ermächtigt auch Unbemittelte die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit der Marke **Anker** als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken, Central-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag. Nähere Auskunft erteilen: **F. W. Richter & Cie., Wien.**

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern **Birchitz** und **G. Piccoli.** (16) 18-14

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 13  
**Red Star Line**  
Roths Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **Philadelpia** und **New York**  
Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.  
Auskunft erteilen: **concessionierte Repräsentanz** in **Wien, Wehringergasse 17, Ludwig Wierlich, Johann Kofar, Gasthof zum Kaiserlichen Hof** in Laibach, oder **Josef Straßer** in Innsbruck.

**Fahrkarten u. Connossemente** nach (659) 20  
**Amerika** bei der k. k. conc. **Anchor-Line** Wien, I., Kolowratring 4.

**CACAO** und **CHOCOLADE** (4852) 271

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE** welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

**Zu haben** bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE** k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Vielfach prämiert: Wien, Paris, Sidney, Melbourne, Linz etc. Die billigsten und bewährtesten



liefert die k. k. landespriv. (1405) 10-6  
chir. Spritzen-, Sodawasser-Apparate- und Sifon-Fabrik von **Carl Pochtler, Wien, VII., Kaiserstrasse Nr. 87.**  
Export nach allen Ländern der Erde. — Illustrierte Kataloge gratis und franco.

## Van Houtens Cacao

ist anerkannt der beste und im Gebrauch der billigste. (5221) 15-10

Zu haben in den Apotheken, Droguerie-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen und Conditoreien in Blechdosen à 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo netto Inhalt.  
Verkaufsstellen in **Laibach:** Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzolini, Ločniker & Andretto.



Durch Muster- und Markenschutz vor Nachahmung geschützt.  
Von **Julius Schaumann.**  
Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baueingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliedererschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinfrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.  
Zu haben beim Erzeuger, landesfürstlichen Apotheker in **Stoßerau**, und in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.  
In **Laibach:** G. Birchitz, Apoth.; W. v. Trnkočzy, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; und G. Piccoli, Apoth. In **Kudofswert:** Dom. Rizzoli, Apotheker, und Ferd. Saita, Apotheker. In **Tschernembl:** Joh. Blasch, Apoth.  
Preis einer Schachtel 75 kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (1247) 12-2

**Kastenschilder** für Kaufleute stets vorrätig bei **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2. (677) 20

## LUNGENLEIDEN.

Gas-Exhalation (Rectal-injection)  
heilt Tuberculose (Schwindel, Ausdehnung), Asthma, chronischen Bronchialkatarrh u. c.  
Das Unglaubliche, das schmerzhaft unerreichbare Ideal der Ärzte, Lungenleiden heilen zu können, es ist nun ganz und voll erreicht. Klteste weltbekanntester Professoren u. Doctoren, hunderte Briefe von Gehellen, deren authentische Copien Jedermann auf Verlangen zur unabweislichen Ueberzeugung franco erhält, unabweislichen Verichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben das glänzendste Zeugnis von den überraschenden, ungeahnten Resultaten der Exhalationscur mittelst Rectal-Injector. — Beispielsweise berichten im Wesentlichen Prof. Dr. Bergson und Dr. Morel: Husten, Auswurf, Fieber, Koffelgeränge nach drei Tagen vermindert, Schwindel, Schlaf und Appetit vermindert, Schwindel dann ganz — Schlaf und Appetit kehren wieder. Körpergewichtszunahme 1/2 bis 1 Kilo wöchentlich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder aufgenommen werden. — Prof. Cornil und Prof. Bernetti: „Bei Asthma sofort Nachlaß der Athemnoth. — Volle Heilung oft in 3 Tagen.“ — Prof. Dujardin Beaumey: „Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“ — Prof. Kränzel, Abth. Dr. Stas: „Fieber, Nachtschweiß, Husten, Auswurf verlieren sich — enormer Hunger tritt ein — Gewichtszunahme bis 5 Ko.“ — Dr. W. Laughlin: „Von 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gründlich geheilt.“ — Gleiches berichten auch die Patienten. (Die Cur selbst ist nicht beschämen, nicht stören und garantirt ohne Falschheit.) — Den k. k. österr. priv. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit Gebrauchsanweisung für Ärzte und zum Selbstgebrauch und Zugabe zur Gaszerzeugung verkauft gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmesser à 10 fl.  
**Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.**

# Sonnenschirme

neu angelangt, schönste und größte Auswahl, in den neuesten Ausführungen und zu enorm billigen Preisen bei

## Heinrich Kenda, Laibach.

(1598) 4-3

Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

### P. K. Rosengers ausgewählte Werke.

Mit 600 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer.

Die illustrierte Ausgabe von P. K. Rosengers ausgewählten Werken mit 600 Illustrationen von Alois Greil und A. Schmidhammer erscheint vollständig in genau 75 Lieferungen von je 3 bis 4 reich illustrierten Bogen.

Jede Lieferung kostet nur 30 kr.

Monatlich werden zwei bis drei Lieferungen ausgegeben. Die Subscription kann mit jedem Tage begonnen werden.

Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

## Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

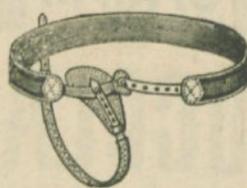
zu haben in bester Qualität bei

Peter Lassnik in Laibach.

Briefliche Bestellungen werden allsogleich per Nachnahme effectuirt.

(1080) 7

### k. k. priv. Patent-Bruchband



ohne (652) 35-9

Leibfeder mit Pelottenfeder.

Diese ganz neue Construction von Bruchbändern kann ich mit Beruhigung jedem Bruchleidenden, der auch mit dem größten und ältesten Leiden behaftet und mit schwerer Arbeit beschäftigt ist, als das sicherste, praktischste und bequemste Bruchband, von allen ärztlichen Autoritäten lobend anerkannt, bestens anempfehlen.

Einseitig per Stück fl. 6-50, doppelseitig per Stück fl. 10

- Nachangabe:
- 1.) Umfang um die Hüfte in Ctm.
  - 2.) Wo der Bruch liegt? links, rechts oder beiderseitig.
  - 3.) Die beiläufige Größe des Bruches, z. B. Gansfuß, Hüftgürtel, sauggroß etc. etc.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Verfandt prompt und discret mit illustrierter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.

Billigster und bester Anstrich für Holz.

## Carbolineum

von bräunlicher Farbe, saugt sich in Holz ein, lässt dessen Structur durchscheinen, verleiht den Objecten ein sehr gefälliges Aussehen und schützt dauernd vor Witterungseinflüssen und Fäulnis, demnach besonders geeignet zum Anstrich von Ackergeräthen, Zäunen, Planken, Thorflügeln etc.

Ferner empfehle zum Einlassen von Polsterhölzern, Thürfüßern, Fußböden, Brückenholz etc. mein

### präpariertes Creosot-Oel

als billigstes und rationellstes Conservierungsmittel. — Dachpappe zum Eindecken von Schuppen, Kegelbahnen etc. Anstrichmasse für Dachpappdächer, Heckenzaundraht, Gartenmöbel etc.

## Franz Terček

Eisenhandlung, Valvasorplatz Nr. 5.

Prospecte und Muster gratis.

(1490) 6-3

## Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

## JULIUS JUHOS & C<sup>OMP.</sup>

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(682) 20-10

## Die billigste Wäsche

nur bei

## Ferd. Bilina & Kasch

Laibach, Judengasse Nr. 1.

Niederlage der echten amerikanischen, wasserdichten

## Hyatt-Wäsche (Celluloid-Wäsche)

deren Reinigung jeder selbst vornehmen kann.



- |   |        |
|---|--------|
| Ein Stehkragen für Damen kostet . . . . .   | 10 kr. |
| „ „ „ Knaben und Herren in moderner Façon kostet . . . . .                        | 20 „   |
| „ Umlegkragen in moderner Façon kostet . . . . .                                  | 30 „   |
| „ Paar Manschetten für Knaben in moderner Façon kosten . . . . .                  | 40 „   |
| „ Paar Manschetten für Damen und Herren in allen modernen Façons kosten . . . . . | 50 „   |
| Militär- und Clerikerstreifen zu diversen Preisen.                                |        |
| Ein Stück Hyatt-Seife kostet . . . . .  | 6 „    |

### Warnung

vor den in der letzten Zeit aufgetauchten, höchst zweifelhaften Nachahmungen unserer echt amerikanischen Hyatt-Wäsche. Denselben mangelt vor allem der schöne Glanz, der unserem Fabrikate allein eigen ist, sie schmutzen deshalb leicht, entbehren der reinen weissen Farbe und werden nach kurzem Gebrauche gelb und hart.

Wir empfehlen zu den billigsten Preisen unsere Klappknöpfe für Krägen und Manschetten, das Neueste in grosser Auswahl. Chiffon-Krägen und Manschetten in den neuesten modernen Façons. Grosse Auswahl neuester Herren-Cravatten in Seide von 16 kr. aufwärts. In Cravatten-Nadeln das Neueste. Grosses Lager neuester moderner Stöcke von 10 kr. aufwärts.

# Radkersburger Sauerbrunn

(Stephanie - Quelle)

reinsten alkalischer Sauerling.

Eigenthum des J. Deller in Radkersburg.

Die Hauptniederlage und der Alleinverschleiss für ganz Krain ist dem Agentur- und Commissions-Geschäfte des Herrn

## Johann Lininger, Römerstrasse Nr. 9 in Laibach

übertragen, wo auch sämtliche Bestellungen angenommen werden. Der einheitliche Preis ist:

bei Abnahme von 100 Massflaschen, gepackt in Kisten à 25 Flaschen, . . à 16 fl.

„ „ „ 100 Flaschen à 1/2 Mass „ „ à 50 „ . . . à 11 fl.

franco Kiste und franco Laibach. Kleinere Quantitäten werden nicht abgegeben, Muster auf Verlangen zugesendet.

Die Stephanie-Quelle gehört zu den an Kohlensäure und kohlensaurem Natron reichsten Mineralwässern, ist eine reine alkalische Quelle und gehört ihrer ausserordentlichen diätetischen und arzneilichen Eigenschaften wegen zu den vorzüglichsten Sauerlingen. Mit Wein vermischt, gibt die Stephanie-Quelle ein äusserst angenehmes, kühlendes und erfrischendes Getränk und ist deshalb besonders empfehlenswert, weil es den sauersten Wein in ein angenehmes, liebliches, süsslich schmeckendes Getränk umwandelt. Dies wird bewirkt durch eine besonders günstige Zusammensetzung des Wassers der Stephanie-Quelle, wodurch die Säure des Weines neutralisiert, d. h. getilgt wird. Mit Zucker und Citronen und allen Arten Fruchtsäften vermischt, gibt die Stephanie-Quelle ein dem Champagner ähnliches Getränk. Durch den grossen Gehalt an freier Kohlensäure und doppelkohlensauren Salzen, namentlich aber an doppelkohlensaurem Natron ist die Stephanie-Quelle das beste Erfrischungs- und Tafelgetränk, welches mit Recht zu den besten ähnlichen Sauerlingen Europa's eingereicht werden kann.

Die Stephanie-Quelle ist als Heilmittel von ausgezeichneter Wirkung bei Katarrhen des Magens und der Gedärme, bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, bei Katarrhen der Athmungsorgane, bei Katarrhen der Harn- und Sexualorgane, bei Hämorrhoiden, Leber-, Milz- und Gallenblasen-Leiden, Bleichsucht, Wechsel- fieber und nervösen Affectionen.

Vorräthig in den bekanntesten Spezereihandlungen Laibachs und der Provinz.

(1595) 24-3

Gegründet anno 1679.

(1498) 12-3

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicus sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Etabliert 1840. Etabliert 1840. (1472) 6-2 Clavier-Harmonium-Etablissement und Leihanstalt Franz Nemetschke & Sohn k. k. Hoflieferanten Wien, I., Bäckerstrasse 7. Bahngasse 23.

Elegante Sonnenschirme und Regenschirme in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen empfiehlt L. Mikusch Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant Laibach, Rathhausplatz Nr. 15. Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt...

Das Waarenhaus „zur Monarchie“ Wien, III. Hintere Zollamtsstrasse 9 FM. versendet mit Nachnahme: Herren-Hemden, Frauen-Hemden, Unterröcke, Ueberzieher-Stoffe, Chiffon, Sternberger Bettzeug, Frauen-Strümpfe, Dyford, Haus-Leinwand, Leintücher, Jute-Borhänge, Jute-Laustepidreffe, Damast-Tischtücher, Crepp-Tischtücher, Männer-Socken, Schweißfänger-Socken, Normal-Hemden und -Hosen, Sacktücher, Damast-Servietten, Eine Dipsgarnitur, Eine Jutegarnitur.

Bis jetzt unübertroffen. W. Maagers k. k. a. priv. echter, gereinigter Leberthran von Wilhelm Maager in Wien. Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen...

Nähmaschinen- und Velocipede-Fabriks-Niederlage Johann Jax in Laibach. Vertreter der englischen Firmen: Singer & Co., Bayliss, Thomas & Co. und St. Georges Engineering Company. (1361) 10-4

MARIE DRENK Sternallee (254) 12 Haus „Slovenska Matica“

empfiehlt das grösste Lager von Handarbeiten und Haussegen, angefangen und fertig; Elefant- und Herkules-Strickgarn, KÖNIGSWOLLE; Dolfus Mieg'sche echtfarbige Stickgarne; reiche Auswahl altdeutscher Leinen-Stickereien, fertig und vorgedruckt; Königs-Strickzwirn, Nadeln, Spulzwirne, Häkelgarne der renommiertesten Fabriken, Holzschnitzereien; Spitzen, Krägen, Manschetten, Stefanie-Mieder, Cravatten, Schürzen, schwarz und farbig, Schlingereien, Rüschen, Parfumerien, Kranzschleifen und Widmungen etc. etc. Vordruckerei und Maschinstickerei. Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.

**Casino-Restaurations.**  
**Morgen Sonntag**  
 grosses  
**Militär-Concert**  
 mit sorgfältigst ausgewähltem Programm.  
 Eintritt 20 kr. Anfang 8 Uhr.

**Bairisch-Bier**  
 aus der ersten Grazer Actienbrauerei.  
 Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst  
 ein  
 hochachtend  
 (1707) **Alois Heger.**

Empfehlenswert für Private und  
 Wirte am Lande! (609) 12  
**Flaschenbier**  
 haltbares Exportbier und desgleichen  
**Doppelbier**  
 aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in  
 Kisten mit 25 und 50 Flaschen.  
**A. Mayer's**  
 Dépôt, Laibach.

**Commissstelle.**  
 Ein solider, gut empfohlener Commis vom  
**Gemischwarenfache**, gesetzteren Alters,  
 beider Landessprachen mächtig und fähig,  
 einem Geschäfte vorzustehen, wird acceptiert  
 von  
**Halbensteiner in Laibach.**

**Zwei**  
**möblierte Monatszimmer**  
 Congressplatz Nr. 7, I. Stock, gassenseits,  
 sind mit erstem Mai an **einen Herrn** zu  
 vermieten. (1688) 3-1

**Michael Kramaršič**  
 Floriansgasse Nr. 22 in Laibach  
 (1590) 5-2 empfiehlt sich zu  
**Zimmer- und Schildermalerei und**  
**Farben-Anstreicherei-Arbeiten**  
 bei billigsten Preisen. — Die neuesten und  
 geschmackvollsten Muster sind am Lager.

**Bücher-Einkauf**  
 zu **höchsten Preisen!** Ganze Bibliotheken  
 sowie einzelne gute Bücher **kaufen** wir  
 fortwährend, und erbitten wir Verzeichnisse  
 darüber mit Angabe der Jahreszahlen etc.  
**Antiquariat** (1672) 25-1  
**Halm & Goldmann**  
 Wien, I., Babenbergerstrasse 1 und 3.

**Ein Gewölbe**  
 sammt  
**Wohnung**  
 ist im Hause der Frau Josefine Kaiser  
 auf der **Triesterstrasse Nr. 19**  
 (vulgo Kerčon) von **Georgi an zu**  
**vergeben.**  
 Anzufragen bei der Eigenthümerin  
 im I. Stock. (1493) 3-3

**Sommer-Tricot-Tailen**  
 in den neuesten Ausführungen, soutachiert,  
 I II III  
 feinst Jersey-Sorte fl. 2.40 2.75 3.40  
 IV V VI  
 fl. 4.— 4.50 6.30  
 bei (1599) 4-3  
**Heinrich Kenda, Laibach.**

**Fichtensamen**  
 1887er Fechsung, vorzügliche Qualität,  
 offeriert  
**Leo Graf Anersperg'sches Forstamt**  
 zu **Hammerstiel, Post Brunn Dorf** bei  
 Laibach. (1616) 6-4

**Wasserdichte** (930) 8  
**Wagendecken**  
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten  
 sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei  
**R. Ranzinger**  
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Monatzzimmer.**  
 Im **Hause Nr. 9, Römerstrasse**, ist  
 im I. Stocke ein schön möbliertes, gassen-  
 seitig gelegenes Zimmer mit ganz separier-  
 tem Eingange **sogleich** oder **vom 1. Mai**  
**an zu vermieten.** (1586) 3-2

**Vorhänge**  
 jeder Art werden zum **Weisswaschen**,  
**Crémefärben** und **Spannen** billigst über-  
 nommen. (1079) 8-7  
**Josef Reich**  
 Polanadamm, Schmale Gasse Nr. 4.

**Heinrich Kenda, Laibach.**  
 Zur **Frühjahrs- und Sommersaison**  
 prachtvolle Neuheiten von mehreren 100 Stück  
**aufgeputzten Damenhüten.**  
 Damen- und Kinderhüte werden auf Bestellung genau nach  
 Angabe angefertigt.  
 Modebilder versende gratis und franco.  
 Neu eingeführt: **Herren-Stroh Hüte**, schöne Auswahl und  
 in den neuesten Façons. (1597) 3-3  
 Um 25 Procent billiger als überall!  
 Um 25 Procent billiger als überall!

**Seigels Abführ-Pillen.**  
 Das beste Mittel gegen Verstopfung und Trägheit der Leber.  
 Dieselben verschlimmern nicht — wie viele andere Arzneien — den Zustand des Pa-  
 tienten, bevor er sich besser fühlt. Ihre Wirkung ist, obwohl milde, doch vollständig und  
 ohne unangenehme Folgen, wie Uebelkeit, Bauchgrimmen etc. — Seigels Abführpillen  
 sind das beste Hausmittel, welches je erfunden wurde. Selbe reinigen die Gedärme von  
 allen reizenden Substanzen und lassen die Eingeweide in einem gesunden Zustande. Das  
 beste existierende Mittel gegen das Verderben unseres Lebens — Unverdaulichkeit und  
 Trägheit der Leber. — Diese Pillen sind ein Vorbeugemittel gegen Fieber und alle Arten  
 von Krankheiten, da dieselben sämtliche giftige Stoffe aus den Gedärmen entfernen.  
 Die Pillen wirken rasch und doch sanft, ohne irgend welche Schmerzen zu verursachen.  
 — Wenn man einen argen Schnupfen hat und vom Fieber bedroht ist, Schmerzen im  
 Kopfe, im Rücken oder in den Gliedern verspürt, so werden Seigels Abführpillen den  
 Schnupfen beheben und das Fieber vertreiben. — Eine belegte Zunge mit salzigem Ge-  
 schmack wird durch schädliche Stoffe im Magen verursacht. Einige Dosen von Seigels  
 Abführpillen werden den Magen reinigen, den schlechten Geschmack beseitigen und den  
 Appetit wieder herstellen; mit diesem kommt auch die Gesundheit wieder — Oft ver-  
 ursachen halbverweste Nahrungsstoffe Erbrechen, Uebelkeit und Diarrhoe. Wenn die  
 Gedärme von solchen Unreinigkeiten mit einer Dosis von Seigels Abführpillen befreit  
 werden, so verschwinden diese unangenehmen Wirkungen, und die Gesundheit stellt sich  
 wieder ein. — Seigels Abführpillen verhüten, beim Schlafengehen genommen — ohne den  
 Schlaf zu stören — auch die durch übermässiges Essen und Trinken entstehenden Folgen.  
 — Preis einer Schachtel Seigels Abführpillen 50 kr. — Zu haben nur in länglichen  
 Schächtelchen in allen Apotheken Oesterreich-Ungarns. (18) 12-5  
 Radstadt am 3. Juni 1887.

Euer Wohlgeboren! Ich bin wieder so frei, Ihnen zu schreiben um 2 Flaschen  
 «Shäker-Extract» und 6 Schachteln Seigels Abführpillen, welche Sie per Postnachnahme an  
 mich senden wollen. **Mir** haben der Extract und die Seigels Pillen sehr gut gethan.  
 Mit Achtung **Johann Jud**, Hausbesitzer in Radstadt, Pongau.  
 Miklos, Post Slatina, Slavonien, 24. September 1887.  
 Ich danke Ihnen, dass Sie meine Bestellung so schnell erledigt und mir den  
 «Schäker-Extract» und die Seigels-Pillen übersendeten. Es ist wert, diese guten Medi-  
 camente stets im Hause zu halten. Ich bitte, senden Sie noch eine Flasche Extract.  
 Achtungsvoll **P. Horváth.**  
 Eigenthümer: **A. J. White, Limited, 35 Farringdon Road, London.**  
**Haupt-Depôt und Central-Versandt von „Seigels Pillen“: Johann Nep.**  
**Harna, Apotheke «zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren).**

**Vor grossem Verlust bewahrt der**  
**Besitz einer**  
**feuer- und einbruchsicheren Casse**, welcher bekanntlich der beste  
 und unzugänglichste Aufbewahrungsort **von Geldern, Wertpapieren,**  
**Pretiosen etc. ist.**  
 Manch schönes Vermögen gieng durch **Feuersbrunst oder Diebstahl**  
 uneinbringlich für den rechtmässigen Eigenthümer verloren, weil unkluge  
 Sparsamkeit den rechtzeitigen Ankauf einer Casse unmöglich machte oder  
 verschob.  
 Ich lade daher das hochverehrte **p. t. Publicum** ein, von  
 meinem sehr reichhaltigen Lager diverser **Cassen** raschen und recht aus-  
 gebigen Gebrauch machen zu wollen.  
**Laibach, vis-à-vis der eisernen Brücke.**  
 Hochachtungsvoll  
**Franz Detter.**  
 (1684) 3-1

**AUGUSTSCHNITZKE'S ÖHME**  
 Gegründet 1806.  
**Cichorien- und Feigen-Kaffee-, Canditen-, Südfrüchte-Candier- und Chocolate-Fabriken**  
 in **Schönfeld, Lobositz, Laibach, Wien.**  
 Gegründet 1806. (352) 20-8